

Ressort: Finanzen

Wanka beklagt mangelnden Einsatz der DAX-Konzerne für Flüchtlinge

Berlin, 29.07.2016, 10:32 Uhr

GDN - Bundesbildungsministerin Johanna Wanka (CDU) hat Großkonzernen und Industrie mangelnden Einsatz für die berufliche Qualifizierung jugendlicher Flüchtlinge vorgeworfen. Insbesondere im Vergleich zu den Anstrengungen des Handwerks nähmen sich die Bemühungen der DAX-notierten Unternehmen verschwindend aus, sagte Wanka dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Freitagausgabe).

Ausdrücklich lobte sie den Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und seinen Präsidenten Hans Peter Wollseifer, die zusammen mit der Bundesagentur für Arbeit und ihrem Ministerium ein Programm aufgesetzt hätten, das jungen Flüchtlingen in überbetrieblichen Ausbildungsstätten Sprachkenntnisse und anderes Basiswissen beibringt, um sie dann in Lehrstellen zu vermitteln und ihnen so einen regulären Facharbeiterabschluss zu ermöglichen. Das Bildungsministerium stellt nach Wankas Worten für 10.000 Interessenten das Geld bereit, das Handwerk habe bereits 8.000 verfügbare Ausbildungsplätze gemeldet. Demgegenüber habe sie sich 2015 über die "Blauäugigkeit mancher Wirtschaftsbosse geärgert", die so getan hätten, als würden die Flüchtlinge die demografischen Probleme und den Fachkräftemangel in Deutschland lösen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-75964/wanka-beklagt-mangelnden-einsatz-der-dax-konzerne-fuer-fluechtlinge.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619